

GET ON STAGE

10. Kinder- und Jugendtanzfestival NRW 2014/2015



Vision Tanz. Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?

Fachtag für Choreografinnen, TanzpädagogInnen, Gruppenleitungen

Sonntag, 28.09.2014, 10-18 Uhr

LAG Tanz NRW, Güntherstr. 65, 44143 Dortmund

Im Rahmen des 10. Kinder- und Jugendtanzfestivals GET ON STAGE laden wir zu einem Fachtag ein. Im Fokus steht der künstlerische und fachliche Austausch von Akteuren in der Tanzvermittlung: Choreografinnen, TanzpädagogInnen und Gruppenleitungen. Ausgangspunkt der praktischen und theoretischen Workshops ist der aktuelle Stand und die zukünftige Vision einer sinnvollen Schnittfläche zwischen Bühnenkunst, Tanzpädagogik und kultureller Bildung im Tanz.

In vier aufeinanderfolgenden Workshops werden Informationen gesammelt, Bilanzen gezogen und Visionen entwickelt. Den Abschluss des Tages bildet nach einem gemeinsamen Abendessen der Besuch der Produktion "Kein Stück über Liebe" von der Jungen Tanztheaterwerkstatt Dortmund (19 Uhr im Theater im Depot).

Tagungsgebühr: 35 € inkl. Getränke und Eintrittskarte für den Theaterbesuch

Anmeldeschluss: 22.09.2014

Weitere Informationen: 0231 – 189 133 73 oder info@get-on-stage-dortmund.de

Veranstalter

LAG Tanz NRW e.V.
Güntherstrasse 65
44143 Dortmund
www.lag-tanz-nrw.de



Theater im Depot
Immermannstrasse 29
44147 Dortmund
www.depotdortmund.de



gefördert von

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Vision Tanz. Das Programm.

10:00 – 11:30 Uhr

Vision Tanz 1. Die Philosophie.

Referentin: Ulla Geiges

Welche Visionen gilt es zu vermitteln? Wann ist Tanz, wann Kunst und wann Pädagogik?
Wie weit ist Tanz als Möglichkeit für kulturelle Bildung zu verstehen und gehört zum Bildungskonzept?
Welche Strukturen braucht tänzerische Bildung um nachhaltig zu wirken?



Ulla Geiges studierte Tanz, Choreografie und Pädagogik (Zürich, London, Paris) und arbeitete als freie Choreographin und Dozentin an vielen namhaften Instituten für zeitgenössischen Tanz in Frankreich, Rußland, GB, Niederlande, u.a.. Sie gründete das junge Ensemble am tanzhaus nrw (JET) und ermöglichte jungen Talenten damit erstmalig in Deutschland eine kontinuierliche Vorausbildung über den Zeitgenössischen Tanz. Sie bildet Pädagogen in Kindertanzpädagogik, Modernen Tanztechniken und Choreographie fort und ist als Gastdozentin für den Masterstudiengang V.I.E.W. an der Deutschen Sporthochschule Köln tätig. Seit 2005 entwickelt sie fächerübergreifende Tanzprojekte an Schulen, für die sie schon mehrfach mit dem Preis „Kinder zum Olymp“ ausgezeichnet wurde.

11:30 - 11:45 Uhr: Kaffeepause

11:45 - 13:45 Uhr

Vision Tanz 2. Die Praxis.

Referentin: Anja Weber

Ist jeder Mensch ein Tänzer? Wie funktioniert altersgerechte Ansprache und Strukturierung der Tanzvermittlung?
Praktische Übungen zur Motivation von Kinder und Jugendlichen im Tanz.



Anja Weber unterrichtet seit 1990 zeitgenössische Tanzformen und Tanzpädagogik und arbeitet choreographisch an der Beziehung von zeitgenössischem Tanz zu anderen Kunstformen (v.a. Musik und bildender Kunst). Außerdem arbeitet sie mit integrativer Körperarbeit und Tanztherapie. Sie betreut den Arbeitskreis Neuroscience and Dance/Movement Research bei tamed e.V. (Tanzmedizin Deutschland) und ist Mitglied der Gesellschaft für Tanzforschung (GTF), dem ZTB (Zeitgenössischer Tanz Berlin e.V.) und bei Eurolab e.V. (Laban-Bartenieff Bewegungsstudien). Seit 2005 arbeitet sie ärztlich und psychotherapeutisch in Weiterbildung zum Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

13:45 - 14:45 Uhr Mittagspause

14:45 - 16:00 Uhr

Vision Tanz 3. Das Konzept und die Finanzierung.

Referentin: Nilüfer Kemper

Ohne Geld geht es nicht!?
Wo kann ich Fördergelder beantragen? Was muss ich beachten? Wie entwickle ich ein Konzept? Wie sieht ein erfolgreicher Antrag aus? Was ist beim Verwendungsnachweis zu beachten?



Nilüfer Kemper ist selbständige Kulturmanagerin vornehmlich in der freien Theater- und Tanzszene NRW. Sie koordinierte oder leitete zahlreiche Produktionen, Projekte und Festivals, u.a. für artscenico – performing arts (Rolf Dennemann), das Theater im Depot Dortmund (geschäftsführende Leitung bis 2006), die TU Dortmund, das Kulturbüro Dortmund (Geschäftsführung des NRW-Theaterfestivals FAVORITEN), etc.. Seit 2012 ist sie hauptamtliche Bildungsreferentin der LAG Tanz NRW e.V..

16:00 – 16:30 Uhr: Kaffeepause

16:30 - 18:00 Uhr

Vision Tanz 4. Open Space, Arbeitsgruppen und Abschlussgespräch.

Referentin: Birgit Götz

In kleinen Arbeitsgruppen werden zu verschiedenen Themenschwerpunkten die zentralen Fragestellungen und Antworten des Tages zusammengetragen und ausgewertet. In der abschließenden Runde wird die „Vision Tanz“ für die zukünftige Arbeit diskutiert.



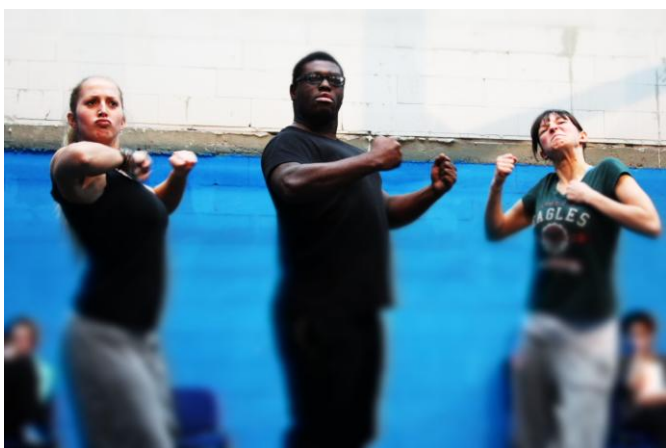
Birgit Götz arbeitet als Choreografin und Tänzerin für Bühne und Raum. Der spartenübergreifende Tanz, die Verbindung von Tanz und anderen Kunstformen, ist der Schwerpunkt ihres künstlerischen Wirkens. Sie arbeitet mit professionellen Künstlern und Tänzern, leitet die Junge Tanztheaterwerkstatt Dortmund und hat Engagements als Choreografin, Tänzerin und Projektleiterin für Tanzprojekte, Tanzfestivals und Tanztage über die Stadtgrenzen hinaus. Birgit Götz ist bundesweit für verschiedene Wirtschaftsunternehmen im Rahmen von Ausbildungen und Studiengängen tätig und hat Lehraufträge an der TU Dortmund für interdisziplinäre Kunst. Bei dem NRW- Landesprogramm *Kultur und Schule* ist sie seit mehreren Jahren als Künstlerin vertreten. Seit 10 Jahren ist sie die künstlerische Leitung des Kinder- und Jugendtanzfestivals GET ON STAGE.

Im Anschluss laden wir zu der Vorstellung der aktuellen Produktion der Jungen Tanztheaterwerkstatt Dortmund ein. Die Eintrittskarte ist in der Tagungsgebühr enthalten (Regulär 10 € / 5€). Es werden Fahrgemeinschaften zu dem Theater gebildet.

19:00 – ca. 20:30 Uhr

„Kein Stück über Liebe“

Junge Tanztheaterwerkstatt Dortmund



In der Liebe und beim Sex ist mittlerweile so gut wie alles erlaubt. Tabus gibt es kaum noch und selbst Waschmittelwerbung ist ungemein sexy. Sex Hotline und Ganzkörperrasur sind Alltagserscheinungen. Aber „oben ohne“ am Strand oder ein handgeschriebener Liebesbrief? Wer macht das denn noch?!

Achtzehn Jugendliche erzählen, tanzen und spielen, wie es sich in ihrer Generation mit der Liebe verhält. Mit Sprache, Tanz, Witz und Nachdenklichkeit gehen sie der Frage nach, ob es noch lohnt, sich mit der Liebe zu befassen.

Choreografie: Birgit Götz

Regie: Cordula Hein

Produktion: vier.D in Kooperation mit dem Theater im Depot gefördert von der LAG Arbeit Bildung Kultur mit Mitteln des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

Ort: Theater im Depot, Immermannstr. 29, 44147 Dortmund

Weitere Infos:

www.vier-d.info/Werkstatt/KEIN-STUeCK-UeBER-LIEBE

